

ES GIBT VIEL ZU TUN

Für eine Demokratisierung der Kulturpolitik im 21. Jahrhundert

Ausgangspunkt für die Publikation der IG Kultur Steiermark war eine Diskussionsreihe im Jahr 2012 in der die (kultur)politischen Umstellungen in der Steiermark thematisiert, sowie Grundsatzdiskussionen geführt wurden. Daraus ist ein Sammelband entstanden, der die vielen Brennpunkte der Kulturpolitik zusammenführt und Lösungsvorschläge aufzeigt. In den 22 Beiträgen aus 9 Nationen wird eine Brücke geschlagen von der gesamtgesellschaftlichen Entwicklung in Österreich hin zu exemplarischen Beispielen aus Europa, die sich aufgrund der Krisen in den letzten Jahren zu Brennpunkten entwickelten.

AutorInnen: Julina Alton, Jochen Becker, Josef Gründler, Elisabeth Harnik, Anita Hofer, Jogi Hofmüller, Károly Kiszely, Brigitte Kratzwald, Leo Kühberger, Birgit Kulterer, Angelika Lingitz, Elisabeth Mayerhofer, Wenzel Mracek, Karin Ondas, Julien Ottavi, Jenny Pickett, Afroditi Psarra, Lidija Radojevic, Evelyn Schalk, Stefan Schmitzer, David Steinwender, Edda Strobl, Eva Ursprung, Maria Varela, Stevan Vukovic, Bernhard Wolf und Ulf Wuggenig.

